

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

zehn Jahre ist nun also das edacentrum jung – und mir kommt es fast so vor, als wäre die Eröffnung erst letztes Jahr gewesen!

Die Entwicklung des edacentrum in den letzten 10 Jahren ist durchaus vergleichbar mit der Entwicklung eines Kindes. Meine Söhne sind 8 und 12, und genauso, wie ich mich manches Mal über die Beiden ärgere, so erfreue ich mich an den Entwicklungsschritten, die sie in ihrem jungen Leben erleben. Jeder, der Kinder hat, weiß, wie turbulent es im Alter bis zu 10 Jahren zugeht.

„In die Phase zwischen 6 und 12 Jahren fallen viele bedeutsame Ereignisse, die die Entwicklung bestimmen.“ [1]. Und gilt diese Erkenntnis nicht auch für das edacentrum? Ohne diese bedeutenden Ereignisse einzeln aufzuzählen (Sie können diese beim Lesen der Festschrift „eda10trum“ Revue passieren lassen, die Ihnen per Post zugegangen sein sollte), hat sich auch in der „edacentrum-Kindheit“ in dieser Zeit viel entwickelt.

Interessant ist auch ein Vergleich zwischen Kind und edacentrum: Ab 10 Jahren wird versucht, die dritte Dimension zu berücksichtigen – da wird sich das Clusterforschungsprojekt NEEDS freuen, das den Entwurf dreidimensionaler Chips bearbeitet.

Im Alter ab etwa 10 Jahren fangen Kinder an, erste eigenständige Erfahrungen zu machen. Die Abnabelung vom behüteten Elternhaus beginnt, der Bewegungsradius wird größer – und die Eltern und Großeltern sind nicht mehr die einzigen echten Bezugspersonen. Im Gegenteil, die von den Eltern aufgestellten Regeln entpuppen sich in Kinderaugen als Verbote, die die Entfaltung des Kindes behindern. Dass die Eltern für ihr Kind nur das Beste wollen, erschließt sich für das Kind noch nicht.

Das edacentrum erhält mit dem Ende des Projekts PEDAL keine direkte Förderung mehr durch das BMBF. D.h. auch das edacentrum muss nun selbständige Schritte machen und den eigenen Weg in die Zukunft finden. Es gilt, Ihnen, unseren Mitglieder und Partnern, weiter die Unterstützung zu bieten, die Sie vom eda-

centrum erwarten, damit Sie weiter den elterlichen Schirm über uns halten.

Auf unserer Geburtstagsfeier am 16.12.2011 konnten wir fast 100 Gäste begrüßen. Wir sind hochofrend über die große Anzahl an Gratulanten, die mit uns zusammen feiern wollten. Dies zeigt, dass das edacentrum in der EDA-Szene in Deutschland angesehen ist und die Unterstützung durch das edacentrum gerne angenommen wird.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen wir die Jugend des edacentrum miterleben dürfen. Zusammen mit Ihrer Unterstützung werden wir auch die – manchmal schwierigen – pubertären Jahre meistern.

Sie können auf uns zählen – wir zählen auf Sie!

Im newsletter edacentrum ist in dieser Ausgabe im Grunde genommen noch alles beim Alten:

Sie finden den üblichen Projektbericht, dieses Mal für das EDA-Forschungsprojekt SYENA (S. 5ff), und Sie erhalten einen Überblick über die Verwertungsideen des Clusterforschungsprojektes ROBUST (S. 17). Dazu kommen Berichte über das edaForum11, das VDE/ZVEI Symposium Mikroelektronik, die Ankündigung des kommenden edaWorkshop12 und über den Aufbau der SmartCoDe Windenergieanlage. Angereichert wird das Ganze mit Informationen rund um die EDA-Welt, wie den Marktstatistiken, dem Panorama und den Meldungen von Projekten und Mitgliedern.

Mir bleibt nur noch, Ihnen auch im Namen meiner Kollegen ein erfolgreiches Jahr 2012 zu wünschen! Bleiben Sie gesund und wir sehen uns 2012!



Dieter Treytnar für das edacentrum



[1] [www.starke-eltern.de](http://www.starke-eltern.de)



Das Titelbild zeigt die anlässlich unseres 10-jährigen Firmenjubiläums erstellte und als großformatiger Leporello angelegte Festschrift „eda10trum“. Sie sollte Ihnen zusammen mit einer Grußkarte in diesen Tagen zugegangen sein.

## Was war:

### Abbildung 0.1:

Prof. Dr. Hermann Eul, President Intel Mobile Communications, sprach auf dem edaForum11 (S. 28)

### Abbildung 0.2:

Dr. Ulrich Schäfer, Robert Bosch und ZVEI, war Redner auf dem VDE/ZVEI Symposium (S. 29)

### Abbildung 0.3:

Umweltfreundliche Energieerzeugung für das Projekt SmartCoDe. (S. 25)

### Abbildung 0.4:

Ergänzende Informationen zum newsletter edacentrum finden Sie unter

[www.edacentrum.de/newsletter/](http://www.edacentrum.de/newsletter/)



Abbildung 0.1



Abbildung 0.2



Abbildung 0.3



Abbildung 0.4